

OPEL LINE

VAUXHALL LINE

TÜV-Gutachten

Nachdruck und jegliche Art der Vervielfältigung dieses TÜV- Gutachten, auch auszugsweise, sind untersagt. Zuwiderhandlungen werden gerichtlich verfolgt. Dieses TÜV- Gutachten ist in den Kfz-Papieren mitzuführen und bei Fahrzeugkontrollen auf Verlangen vorzuzeigen. Ein Eintrag in die Fahrzeugpapiere ist nach § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

irmscher GmbH

D-73630 Remshalden • Tel.: 07151/971-300 • Fax.: 07151/971-305

QUALITY MANAGEMENT

Certificate

Voluntary participation in regular monitoring according to ISO 9001, QS 9000, VDA 6.1.



3269 / Stand 04.01

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Gutachten Nr.
18 10 08 0213/1
1. Neufassung
Stand **03/01**

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 1 von 3

TEILEGUTACHTEN

über **Sonderräder und Reifen**

Radkennzeichnung **GM TC**

6J x 16 H2 ET 44

1. Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller	:	Irmischer GmbH, 73624 Remshalden Adam Opel AG, 65423 Rüsselsheim
Radkennzeichnung	:	GM TC
Art	:	Einteilige Leichtmetallräder mit unsymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump.
Radgröße	:	6J x 16 H2
Einpreßtiefe	:	44 mm
Kennzeichnung	:	<u>Innenseite</u> GM TC 6J x 16 H2 ET44 RONAL (Gießereizeichen) und weitere Kennzeichnungen
Zulässige Radlast	:	530 kg (bei Reifenabrollumfang max.1930 mm)
Lochkreis	:	Durchmesser 110 mm, 5-Loch
Zentrierung	:	Mittenzentrierung, Ø 65,1 mm
Befestigung	:	serienmäßige Radschrauben
Anzugsmoment	:	110 Nm
Auswuchtgewichte	:	Außenseite: nur Klebegewichte Innenseite: Klebe- oder Klammergewichte
Ventile	:	Gummiventile entsprechend DIN 7780 für Ventillochdurchmesser 11,3 mm. Das Ventil darf nicht über das Felgenhorn überstehen.
Festigkeitsprüfung:	:	Die beschriebenen Räder sind in der Typgenehmigung der im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugtypen J96 und K96/Kombi (Vectra-B) enthalten. Sie werden auch als Sonderausstattung vom Fahrzeughersteller geliefert.

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Gutachten Nr.
18 10 08 0213/1
1. Neufassung
Stand **03/01**

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 2 von 3

2. Verwendungsbereich / Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad sind die in den Anlagen zu diesem Gutachten genannten Bereifungen an den dort aufgeführten Fahrzeugtypen unter Berücksichtigung der Auflagen und Hinweise zulässig.

3. Prüfgrundlage

VdTÜV - Merkblatt 751: "Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW - Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit"- Anhang 1.

4. Prüfergebnisse

Ausreichende Freigängigkeit zu serienmäßigen Fahrwerks- und Bremsenteilen war an den Prüffahrzeugen vorhanden. Die Freigängigkeit zur Karosserie sowie die Radabdeckung muß je nach Fahrzeugtyp und Reifengröße durch entsprechende Nacharbeiten hergestellt werden (siehe Anlagen).

5. Reserverad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Reserverad eingesetzt, sind die hierzu gehörende Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

6. Abnahme des Anbaus

Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung ist eine **unverzügliche** Abnahme des Anbaus gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO erforderlich, da andernfalls die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs erlischt.

Wird ein Nachweisblatt gemäß §19 Abs. 4 StVZO ausgestellt, ist dieses im Fahrzeug mitzuführen. Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist im vorliegenden Fall erst bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren (aus anderem Anlaß) erforderlich.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

7. Gültigkeit

Gutachtenkopien sind nur gültig mit **Originalstempel des Herstellers**

Das Gutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugteilen oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder und Reifen beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Gemäß §19 und Anlage XIX StVZO hat der Hersteller sein Qualitätsmanagementsystem, das der DIN EN ISO 9001 entspricht durch Vorlage einer gültigen Zertifizierungsurkunde (Zertifikat-Registrier-Nr. 50264-60-00) nachgewiesen.

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Gutachten Nr.
18 10 08 0213/1
1. Neufassung
Stand **03/01**

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 3 von 3

8. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen auch nach der erfolgten Umrüstung den geltenden Vorschriften der StVZO.

Gegen den Anbau und die Abnahme an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen gemäß § 19 (3) Nr.4 StVZO bestehen bei Beachtung der Auflagen und Hinweise keine technischen Bedenken.

9. Anlagen

Anlage **01 08 0213**, Stand **06/00**:
für Opel: J96 (Vectra-B, Vectra-B-CC) und J96/Kombi (Vectra-B-Caravan)

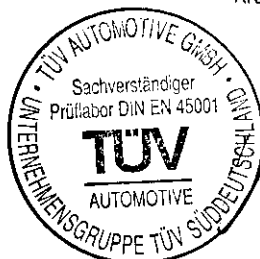
Anlage **02 08 0213**, Stand **03/01**:
für Opel: T98 (Astra-G-CC), T98/NB (Astra-G), T98C (Astra-Coupé und Astra-Cabrio) und T98/Kombi (Astra-G-Caravan)

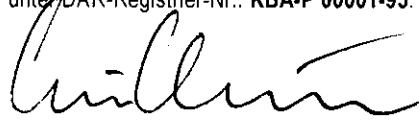
Anlage **03 08 0213**, Stand **03/01**:
für Opel: T98MONOCAB (Zafira-A)

Es muß nur die für den jeweils zutreffenden Anbaufall erforderliche Anlage beigelegt werden.

Böblingen, den 27.03.2001
TA-BB-Kw/Kw
1\\irmiraeder\\GM_TC\\08021310.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Typprüfzentrum D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**.




Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O1 08 0213
Stand 06/2000

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 1 von 2

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: ADAM OPEL AG, Rüsselsheim			
Typ	EWG - Betriebs- erlaubnis-Nr.	Motorleistung 2)	Handelsbezeichnung
J96	e1*xx/xx*0030* _ _ 1)	55 kW bis 125 kW	Vectra-B, Vectra-B-CC
J96/Kombi	e1*xx/xx*0044* _ _ 1)	55 kW bis 125 kW	Vectra-B-Caravan
nur Fahrzeuge mit 5-Loch-Radbefestigung			

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Gesamtbetriebs-erlaubnis) und _ _ die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

2) Die Angabe bezieht sich auf die serienmäßige Motorleistung und stellt keine generelle Grenze dar für Fahrzeuge, die auf dieser Basismotorisierung leistungsgesteigert werden.

2. Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der unter Punkt 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

Typen: J96 u. J96/Kombi	<u>Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)</u>
vorn u. hinten: 205/55 R 16 91 _	1), 2)

3. Auflagen und Hinweise

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge, deren Fahrwerksteile, die Brems-aggregate sowie die Karosserie dem Serienstand entsprechen.

- 1) Es gelten die serienmäßig angegebenen Reifenfülldrucke.
Die angegebenen Reifenfülldrucke gelten auch für Reifen mit der Bezeichnung **ZR** (z.B. 205/55 ZR 16) wenn eine Tragfähigkeit von 615 kg auf dem Reifen angegeben ist und sofern der Reifenhersteller Mitglied des Wirtschaftsverbandes der deutschen Kautschukindustrie (WdK) ist (AVON, Bridgestone, Continental, Goodyear, Semperit, Firestone, Fulda, Kleber, Metzeler, Michelin, Pirelli, Pneumant, Dunlop SP Reifenwerke, Uniroyal und Vredestein) sowie für Toyo-Reifen. Werden andere Reifen-fabrikate verwendet, ist eine besondere Bestätigung des Reifenherstel-lers erforderlich.
An Vorder- und Hinterachse nur gleiche Reifentypen verwenden !
- 2) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O1 08 0213
Stand 06/2000

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 2 von 2

Die **Anlage O1 08 0213** Stand **06/2000** hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für das Rad **GM TC (6Jx16 H2 ET44)** in dem sie unter dem Punkt "Anlagen" aufgeführt ist.

Böblingen, den 04. 07. 2000

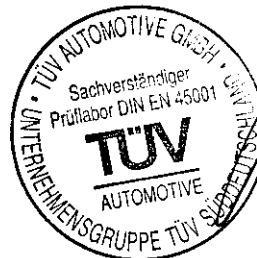
TA-BB-Kw/Kw

1\irm\raeder\GM_TC\0213__A1.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH

Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland

Typprüfzentrum D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**.



Dipl.-Ing. Kühlwein

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O2 08 0213
Stand 03/01

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 1 von 3

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: ADAM OPEL AG, Rüsselsheim			
Typ	EWG - Betriebserlaubnis-Nr.	Motorleistung	Handelsbezeichnung
T98	e1*xx/xx*0086* _ _ 1)	74 kW bis 108 kW 2)	Astra-G-CC
T98/NB	e1*xx/xx*0101* _ _ 1)	74 kW bis 108 kW 2)	Astra-G
T98/Kombi	e1*xx/xx*0087* _ _ 1)	74 kW bis 108 kW 2)	Astra-G-Caravan
T98C	e1*xx/xx*0132* _ _ 1)	74 kW bis 140 kW 2)	Astra-Coupé Astra-Cabrio
nur Fahrzeuge mit 5-Loch-Radbefestigung			

1) xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Betriebserlaubnis) und _ _ die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

2) Die Angabe bezieht sich auf die serienmäßige Motorleistung und stellt keine generelle Grenze dar für Fahrzeuge, die auf dieser Basismotorisierung leistungsgesteigert werden.

2. Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad ist folgende Bereifungskombination unter Berücksichtigung der unter Punkt 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

Typen: T98 und T98/NB		<u>Auflagen und Hinweise</u> (siehe Punkt 3.)
Komb. 1	vorn und hinten: 205/50 R 16 87 _	R3), R4), X), ggf. H4)

Typ: T98C		<u>Auflagen und Hinweise</u> (siehe Punkt 3.)
Komb. 1	vorn und hinten: 205/50 R 16 87 _	R3), R4), X), ggf. H4)

Typ: T98/Kombi		<u>Auflagen und Hinweise</u> (siehe Punkt 3.)
Komb. 1	vorn und hinten: 205/50 R 16 87 _	R3), X)

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O2 08 0213
Stand 03/01

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 2 von 3

3. Auflagen und Hinweise

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge, deren Fahrwerksteile, die Bremsaggregate sowie die Karosserie dem Serienstand entsprechen.

R3) Es gelten die serienmäßig angegebenen Reifenfülldrücke.

R4) Die Eignung wurde für den Reifentyp **Michelin HX MXM** nachgewiesen.

Damit ist bei geeigneter Toleranzlage am Fahrzeug wegen der günstigen Reifenkontur keine Nacharbeit an der Fahrzeugkarosserie zur Erzielung ausreichender Reifenfreigängigkeit erforderlich. Die Nachkontrolle ist statisch möglich durch Belasten der Hinterachse des Fahrzeugs bis zum Federungsende (gleichseitige Einfederung !). Zu Beachten ist insbesondere die Freigängigkeit im Bereich der Heckschürzenbefestigung in den hinteren Radhäusern.

Ist die Freigängigkeit nicht gewährleistet bzw. werden andere Reifentypen mit ggf. ungünstigerer Reifenkontur verwendet, sind Maßnahmen gemäß der Auflage H4) erforderlich.

Findet die Fahrzeugabnahme mit dem o.g. Reifentyp statt, hat der Fahrzeughalter/-führer dafür Sorge zu tragen, daß es bei Erneuerung der Reifen mit einem anderen, als dem oben genannten Reifentyp, es zu keiner Gefährdung oder Unvorschriftsmäßigkeit kommen darf.

H4) *An den hinteren Radhäusern sind folgende Maßnahmen zur Erzielung ausreichender Reifenfreigängigkeit vorzunehmen:*

Die in das hintere Radhaus hineinragende Blechausbuchtung (sichtbar nach Abbau der Heckschürze), die zur Aufnahme des Kunststoffträgers für die obere Heckschürzenbefestigung dient, muß ca. 15 bis 20 mm nach außen gesetzt werden. Hierzu ist es erforderlich, die Ecke einzuschneiden, nach außen zu biegen, das nach innen gerichtete Blech nach unten bis zur Anlage am äußeren Blech zu biegen, neu zu verschweißen und das überstehende Blech abzuschneiden.

Die nun noch in das Radhaus hineinragende Blechkontur ist entsprechend 15 bis 20 mm nach außen zu richten.

Die Anlagekontur der Heckschürze ist anzupassen.

Zur Befestigung der Heckschürze ist das vordere Ende der Heckschürzenhalterung abzuschneiden (Niete entfernen und weiter hinten neu befestigen). In Bereich des abgeschnittenen Teils kann ein Haltewinkel zum Anschrauben der Heckschürze befestigt werden.

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O2 08 0213
Stand 03/01

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 3 von 3

Fortsetzung zu

3. Auflagen und Hinweise

- H4) Die Heckschürze ist in ihrem Verlauf nach unten entsprechend der Breite des Kotflügel falzes zu beschneiden.
Die in das Radhaus hineinragende Ausbuchtung der Innenradhausschale ist zu entfernen (Erwärmen und nach außen drücken bzw. beschneiden).

Zur Erleichterung der Karosseriearbeiten wird von der Fa. Irmischer GmbH ein Umbausatz mit besonderer Anleitung unter der Bestellnummer 20 01 462 angeboten.

Hinweis: Nacharbeiten an der Fahrzeugkarosserie können zu Beschädigungen am Lack und an der Korrosionsvorsorge führen. Entsprechende Maßnahmen zur Wiederherstellung sollten daher nach Durchführung der Arbeiten ergriffen werden.

- X) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Die **Anlage O2 08 0213** Stand **03/01** hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für das Rad **GM TC (6Jx16 H2 ET44)** in dem sie unter dem Punkt "Anlagen" aufgeführt ist.

Böblingen, den 27. 03. 2001

TA-BB-Kw/Kw

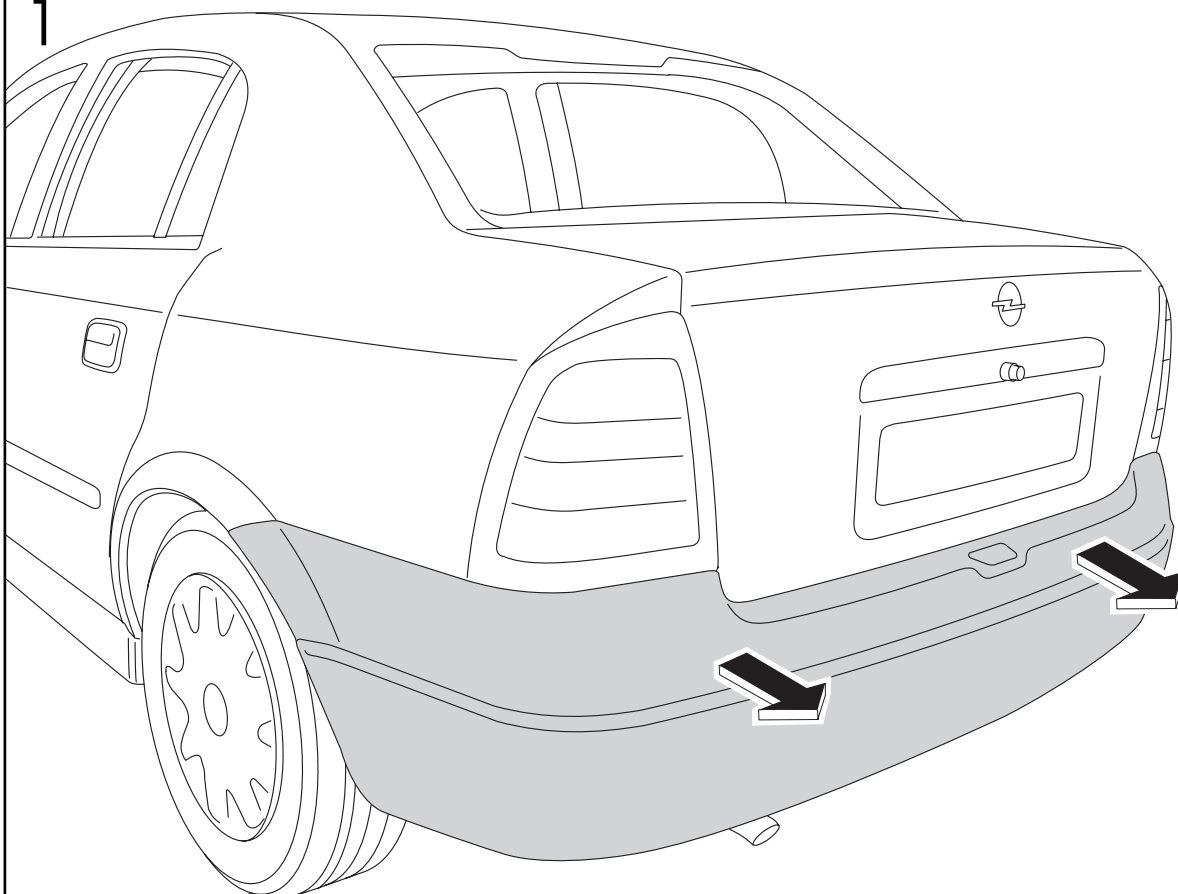
1:\irm\raeder\GM_TC\02131_A2.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Typprüfzentrum D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95.**

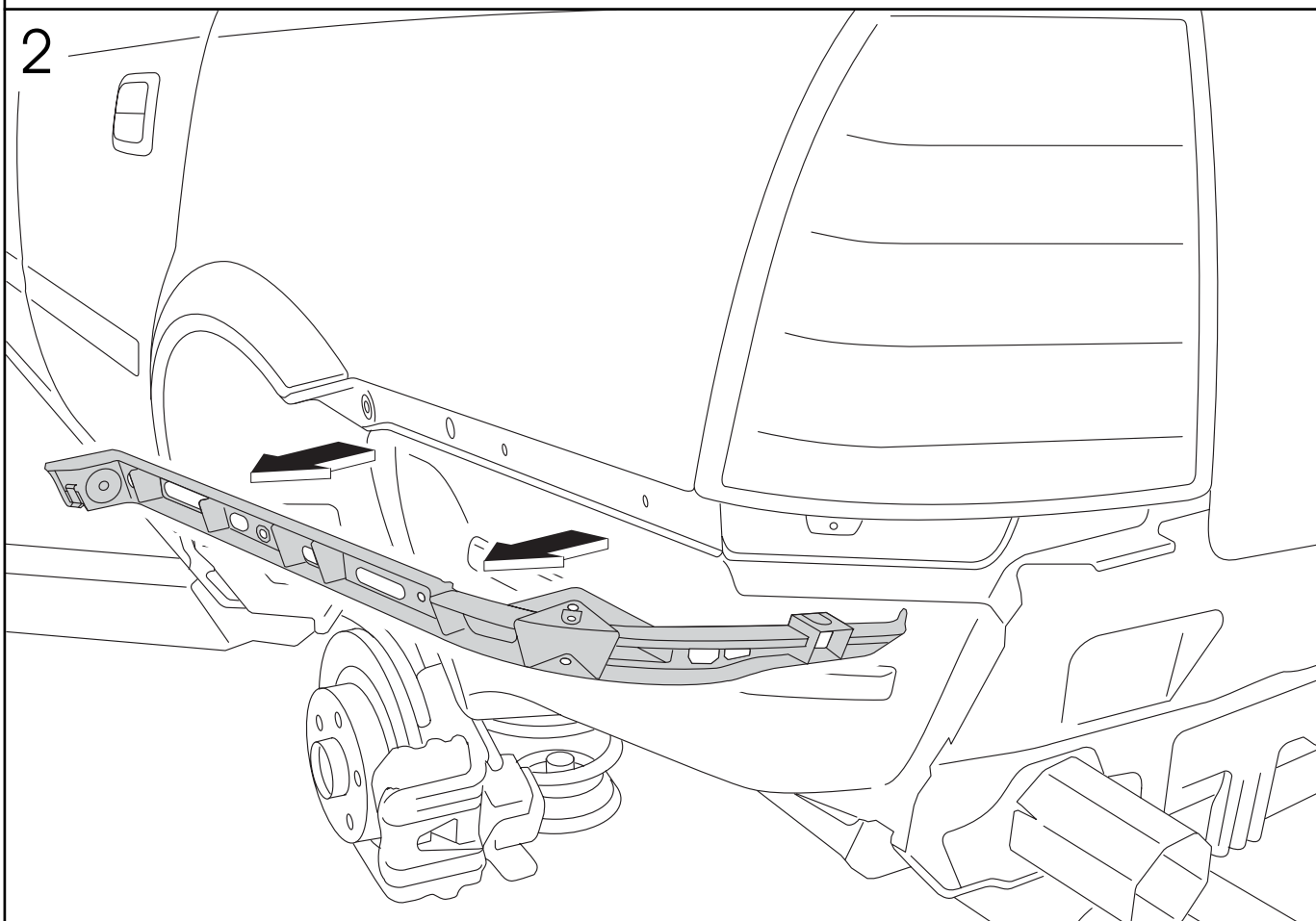


Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

1

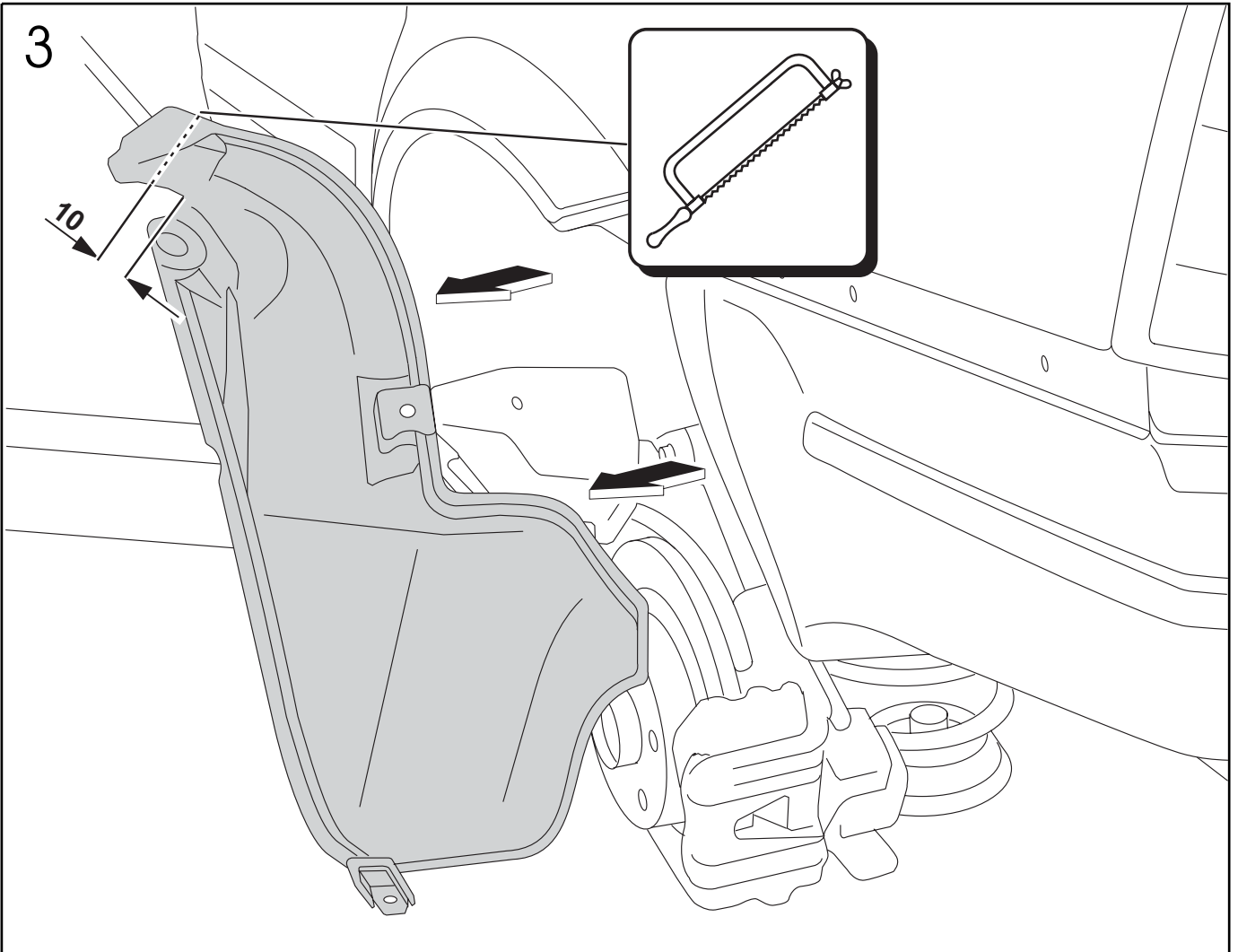
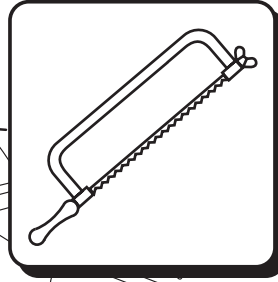


2



3

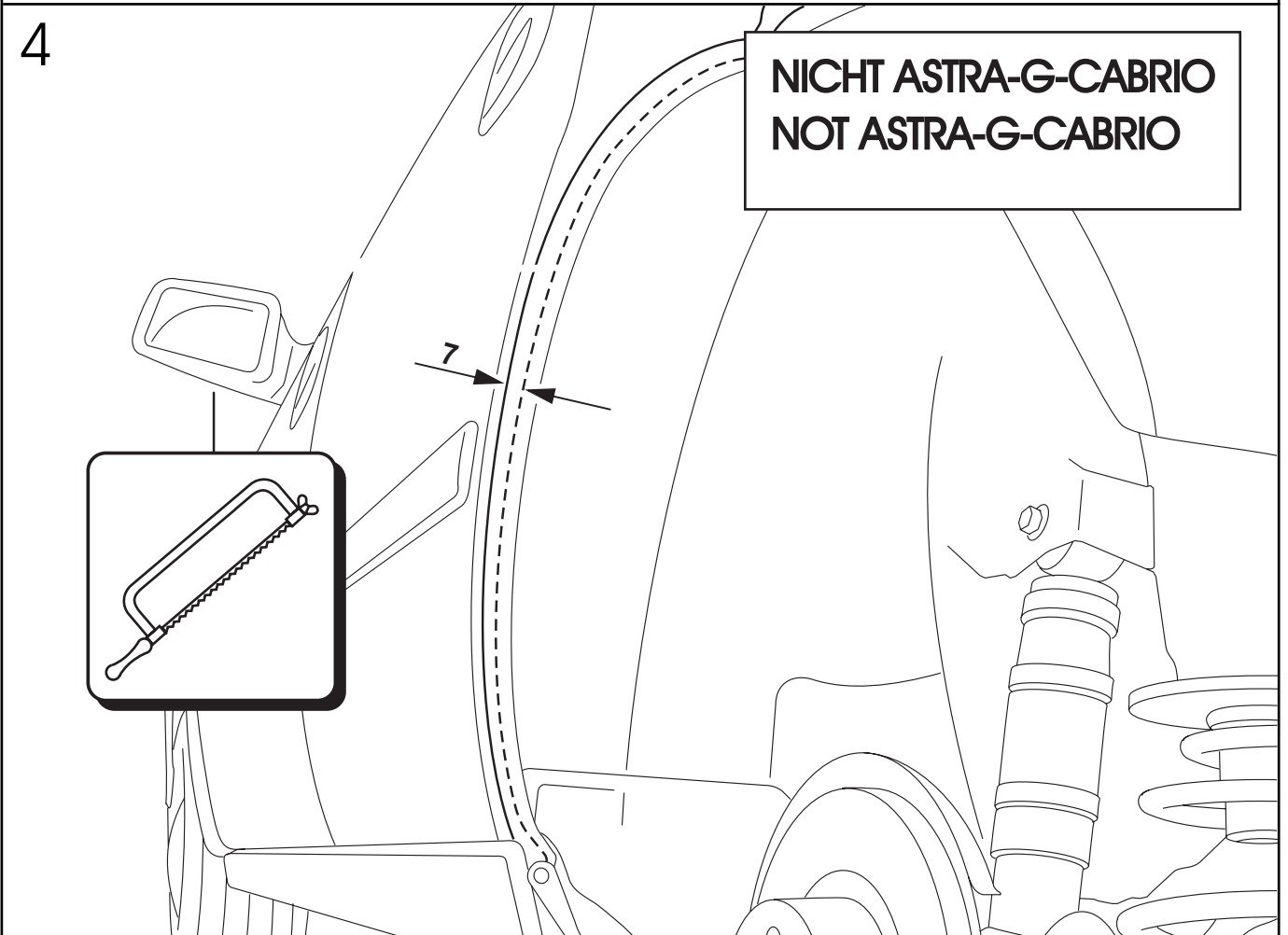
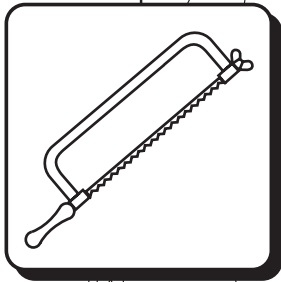
10



4

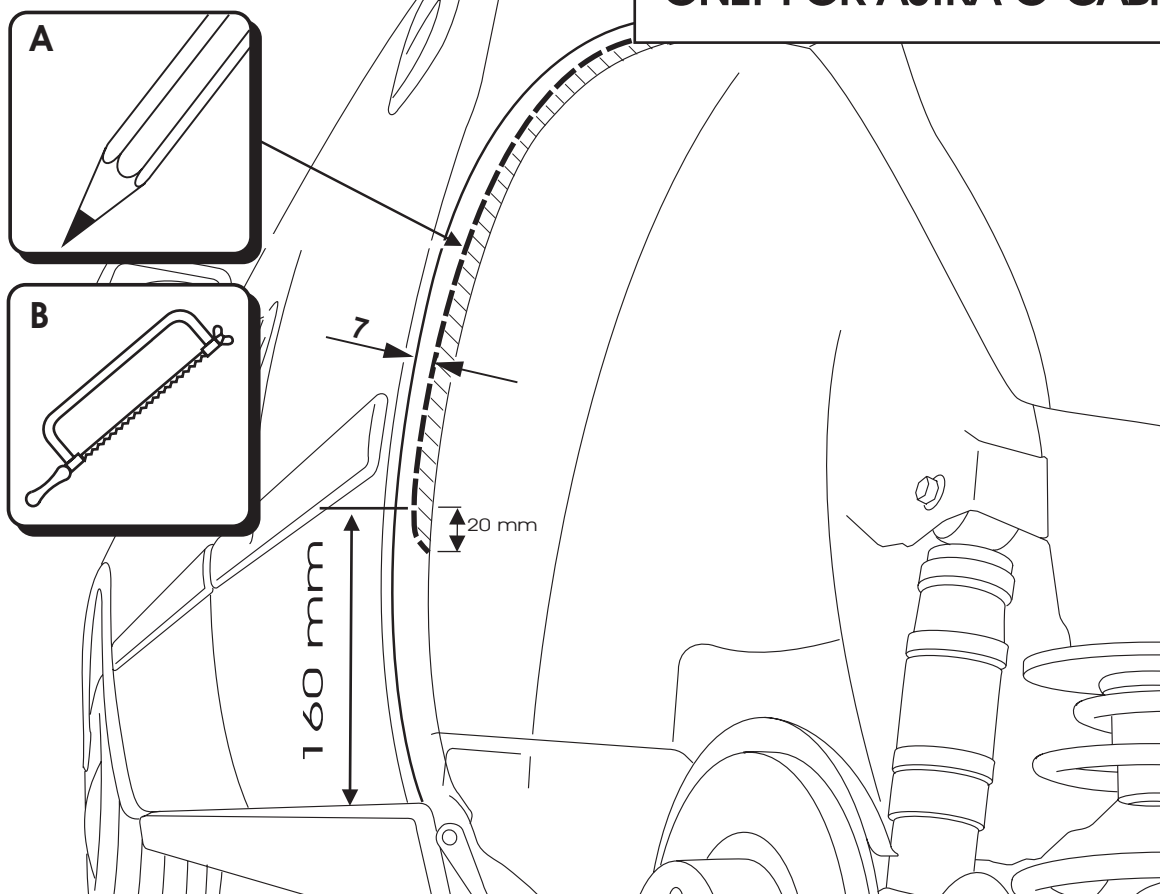
NICHT ASTRA-G-CABRIO
NOT ASTRA-G-CABRIO

7



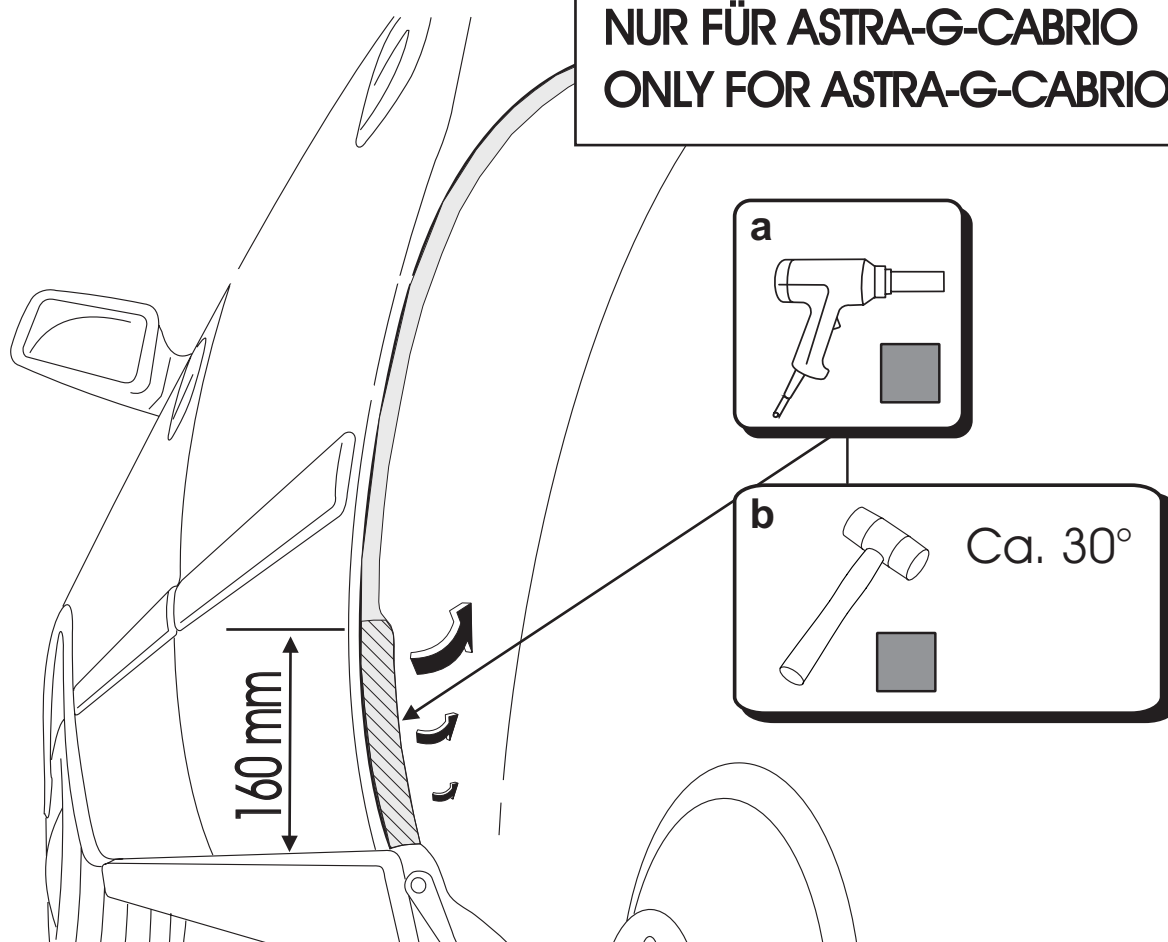
4a

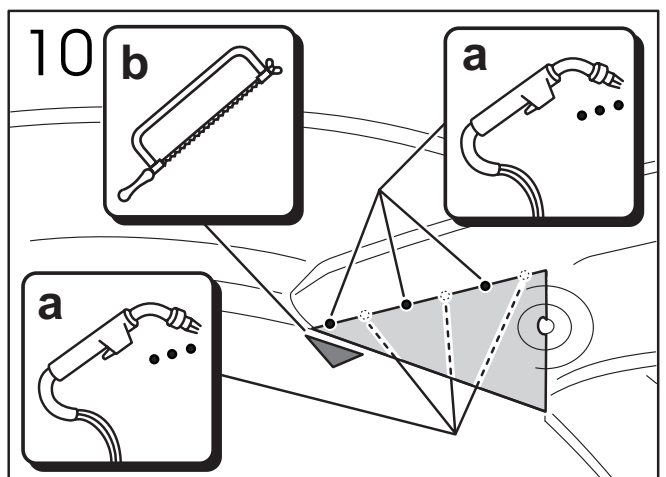
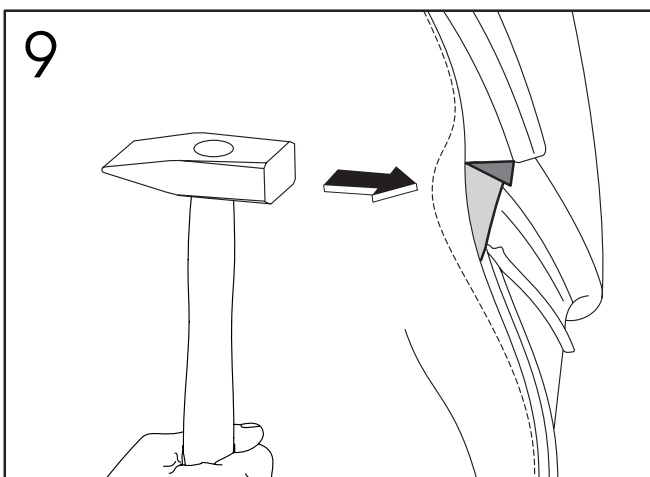
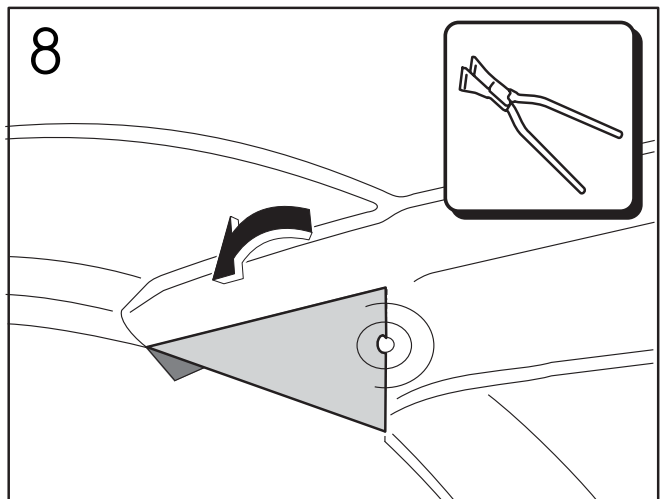
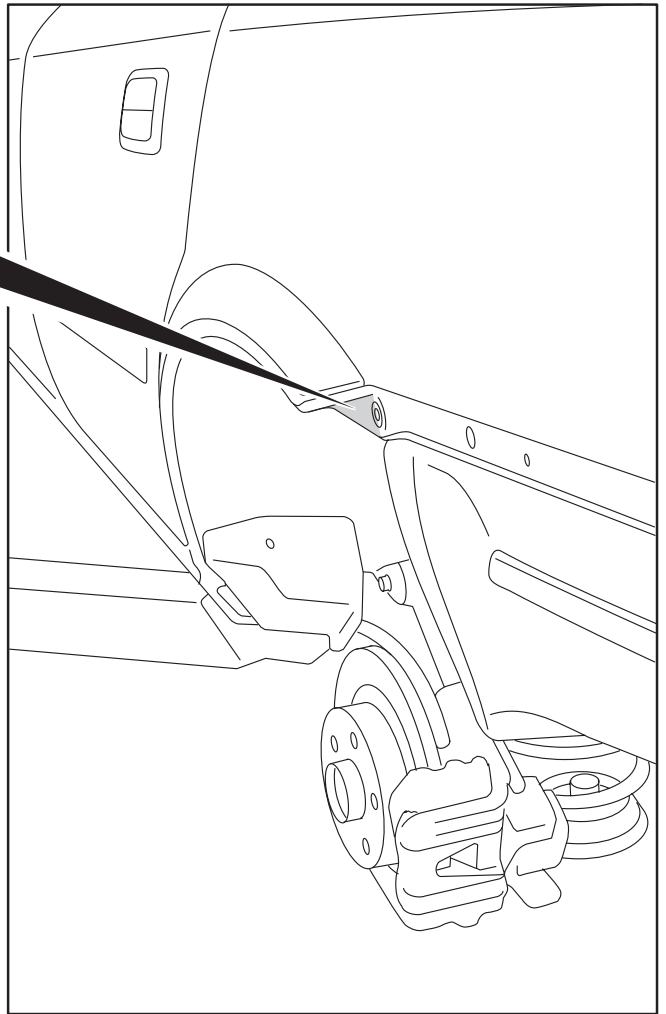
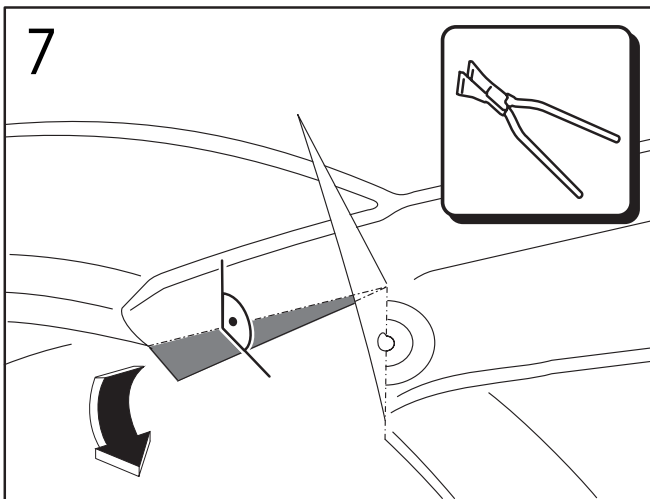
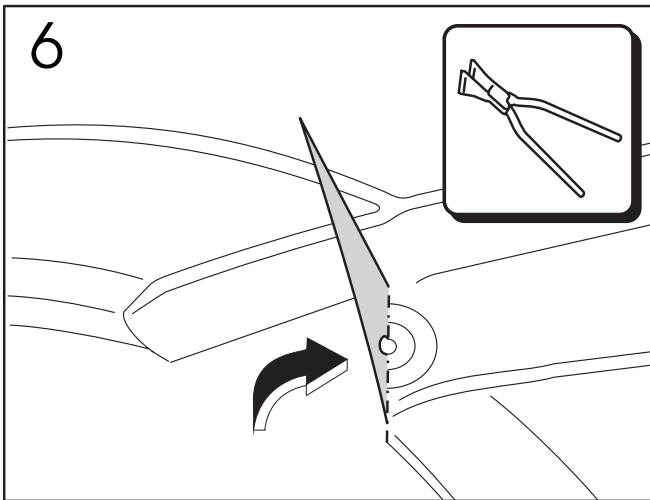
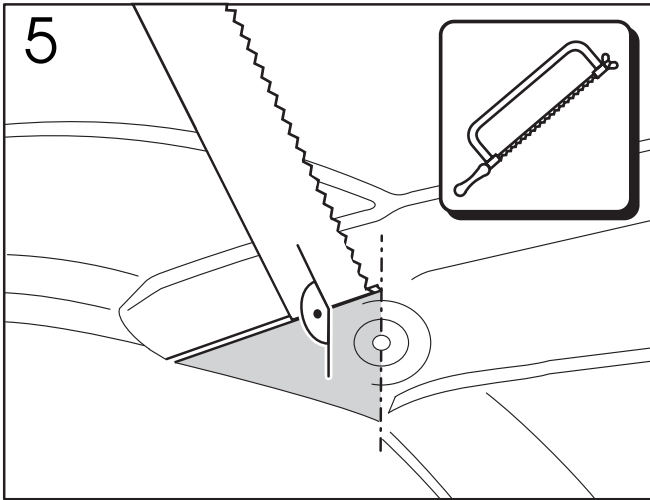
NUR FÜR ASTRA-G-CABRIO
ONLY FOR ASTRA-G-CABRIO



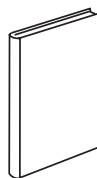
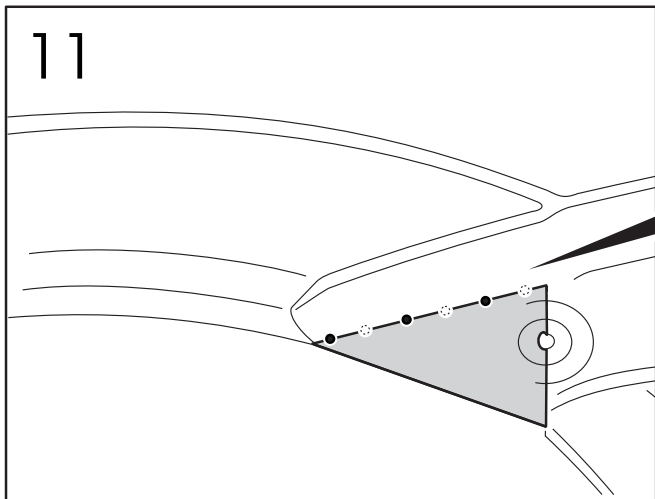
4b

NUR FÜR ASTRA-G-CABRIO
ONLY FOR ASTRA-G-CABRIO





11



Technische Dokumentation
Technical Documentation
Technique Documentation
Documentación tècnica
Documentazione tecnica



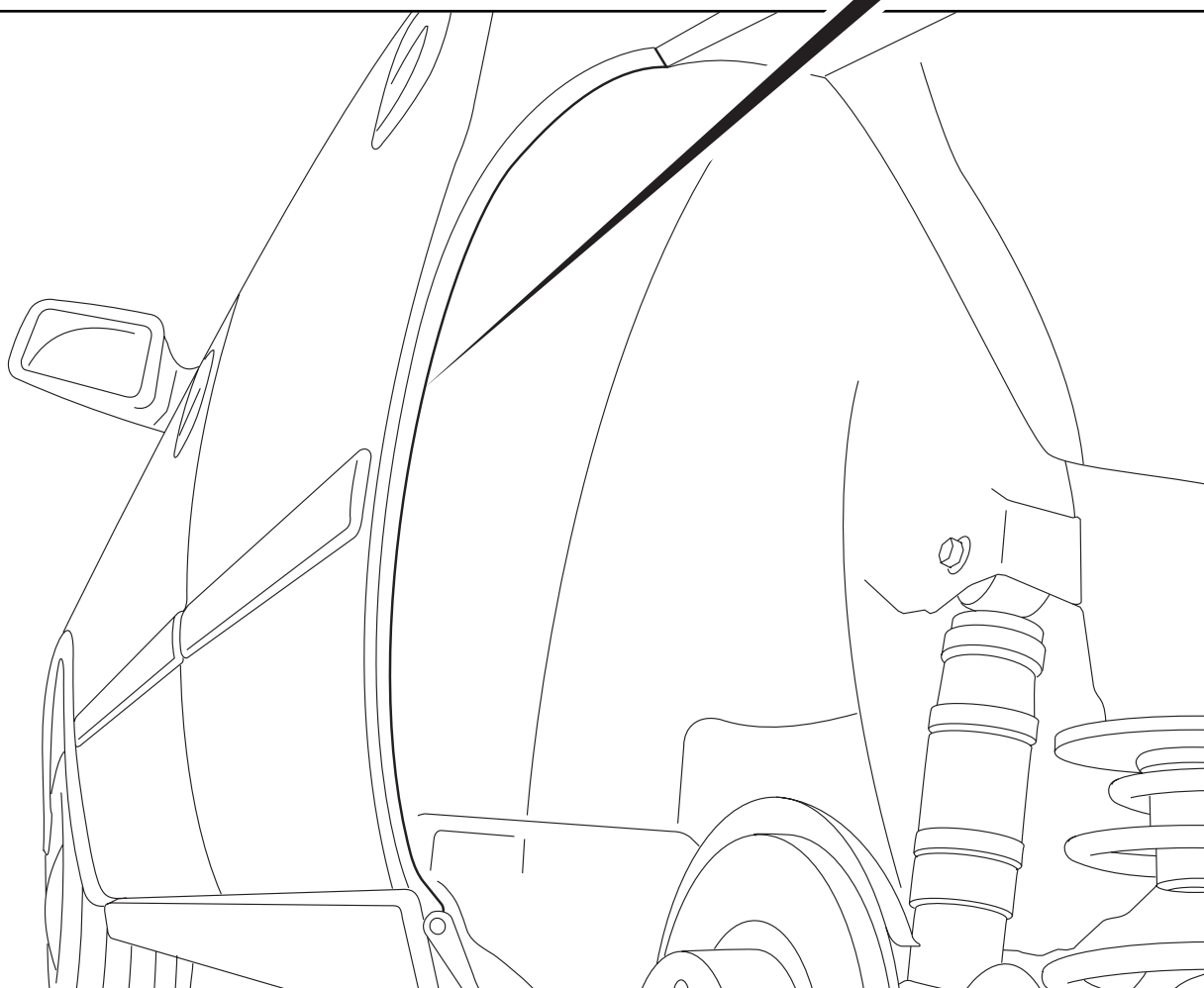
Lackinstandsetzung
KTA-1934-...

Paint repair
Réparation peintur
Reparación del laca
Munatazione del vernica tura

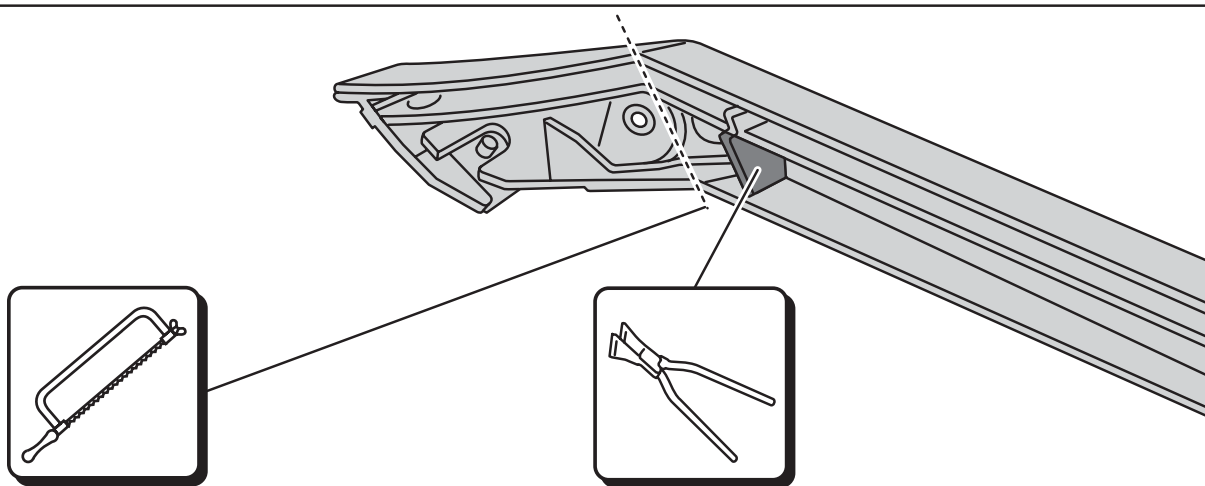
Korrosionsschutz
KTA-1935-...

Corrosion preventive
protection anti-corrosion
Anticorrosivo
protezione della corrosione

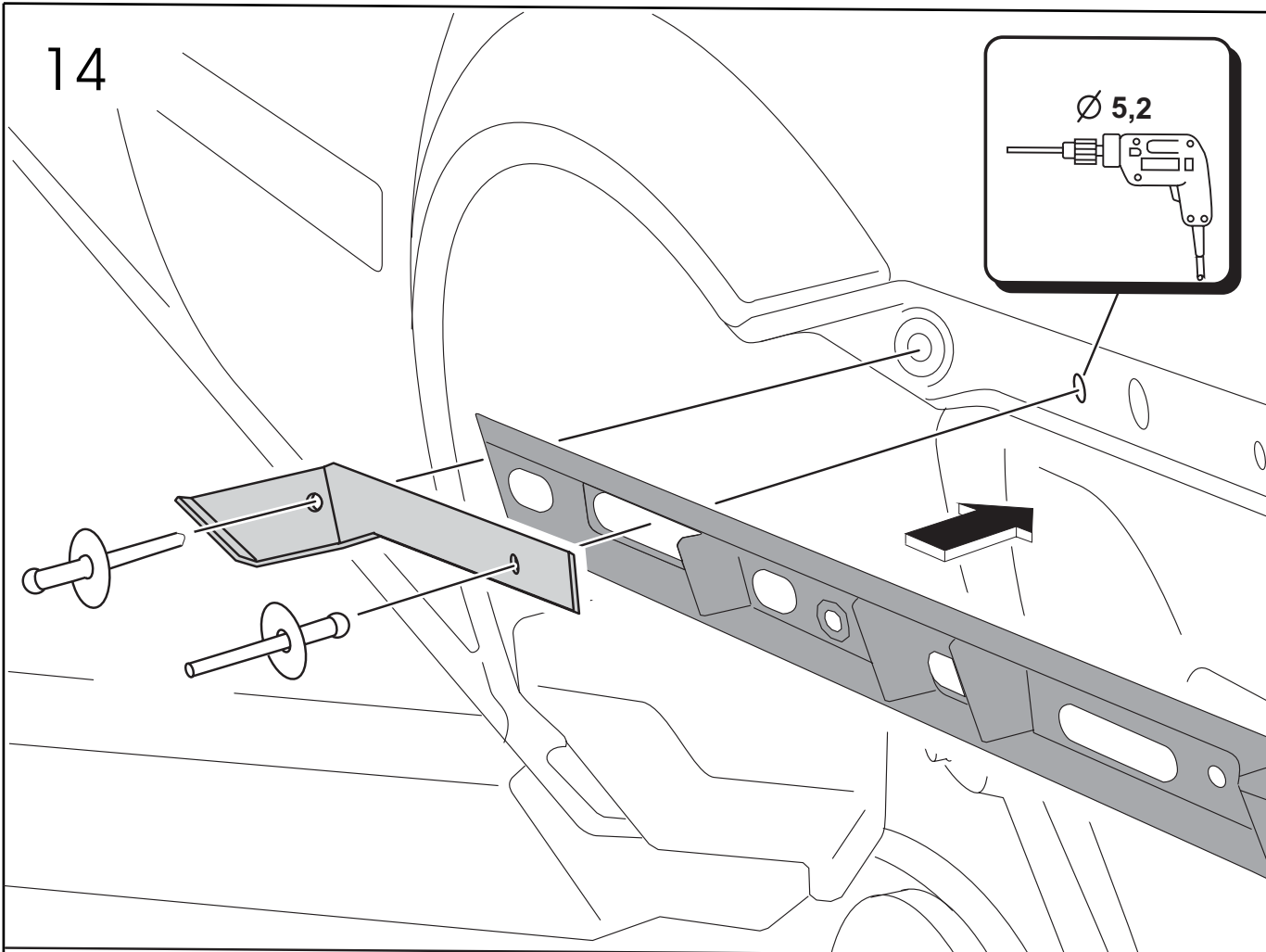
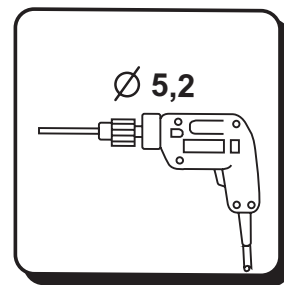
12



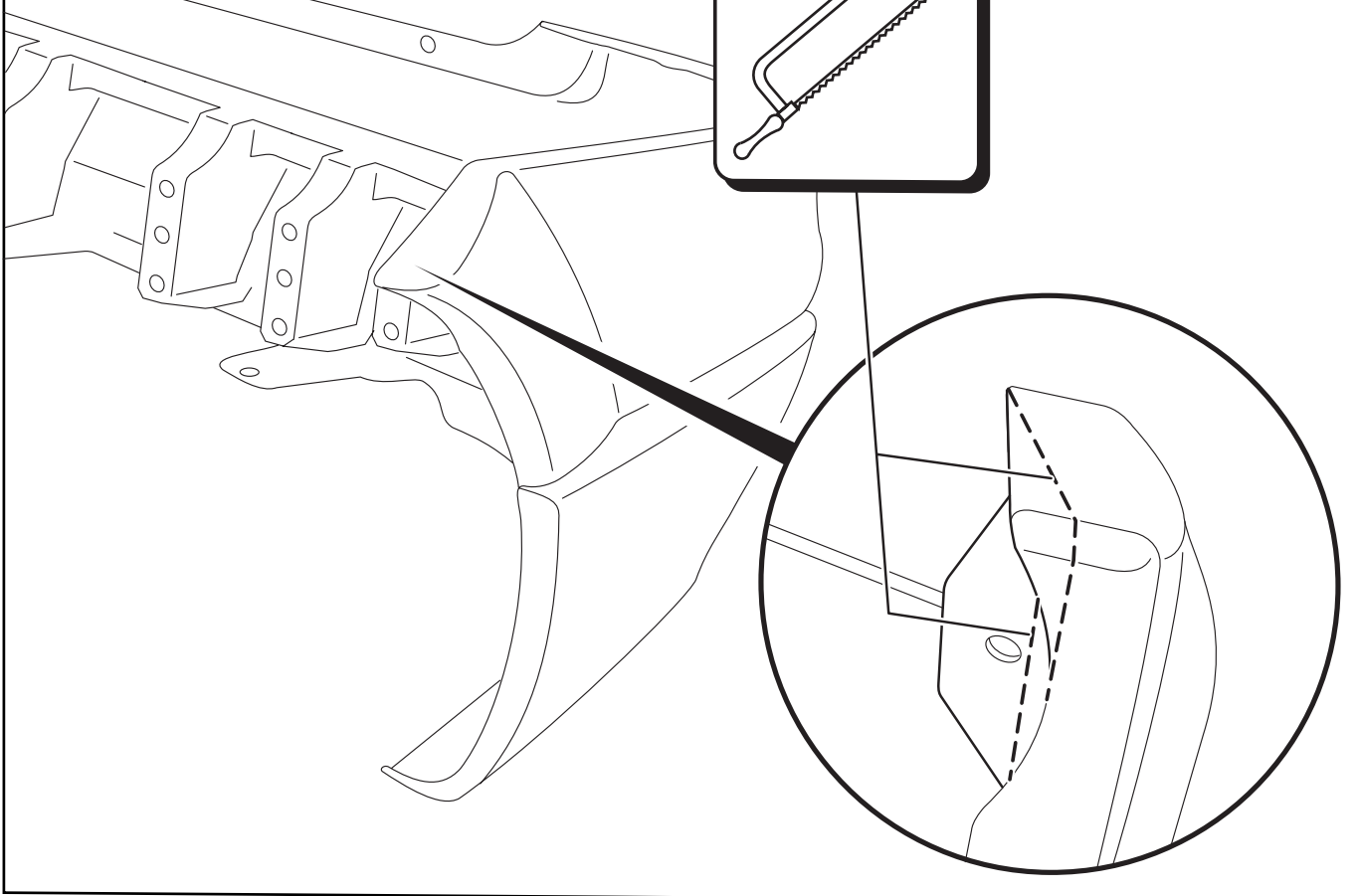
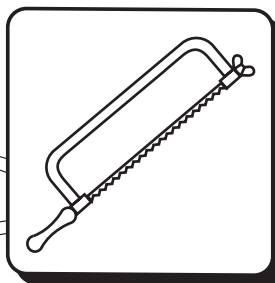
13



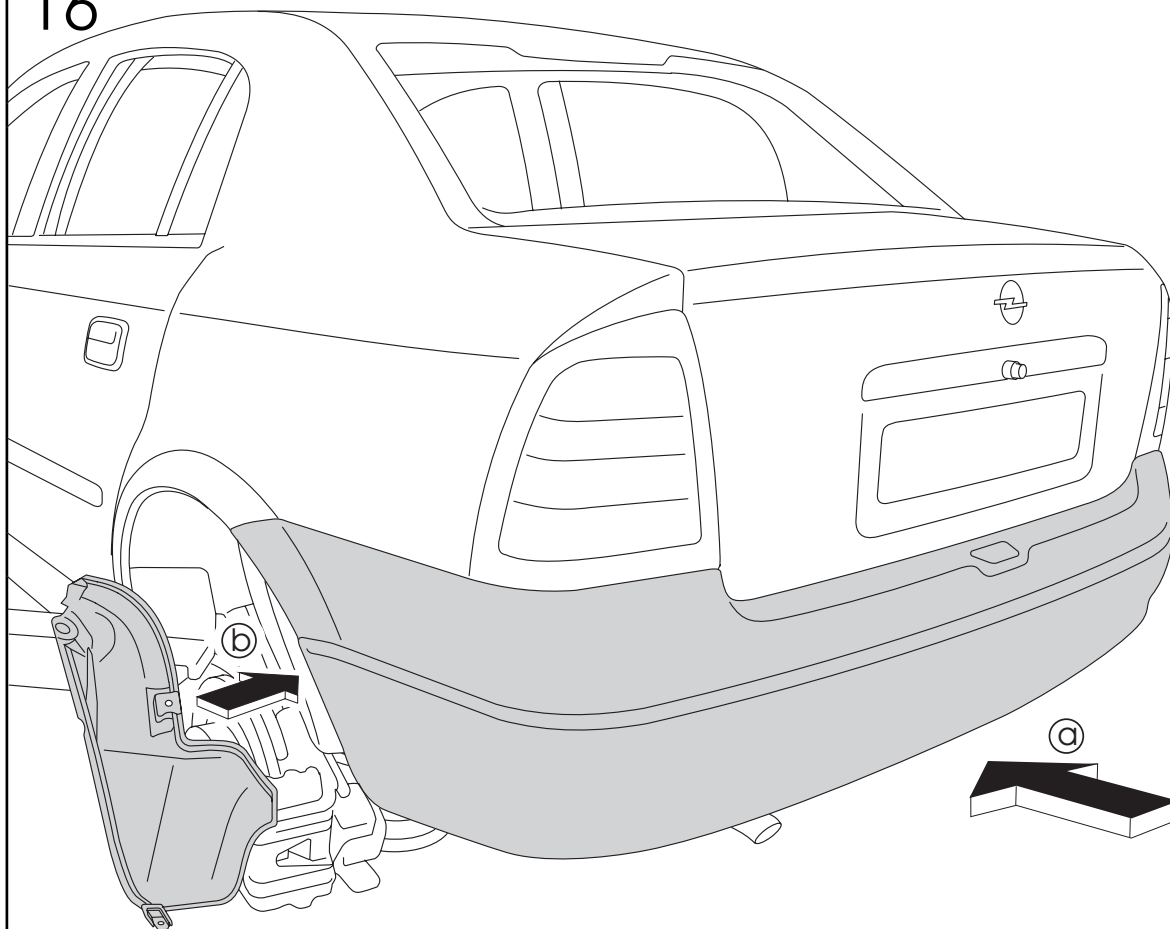
14



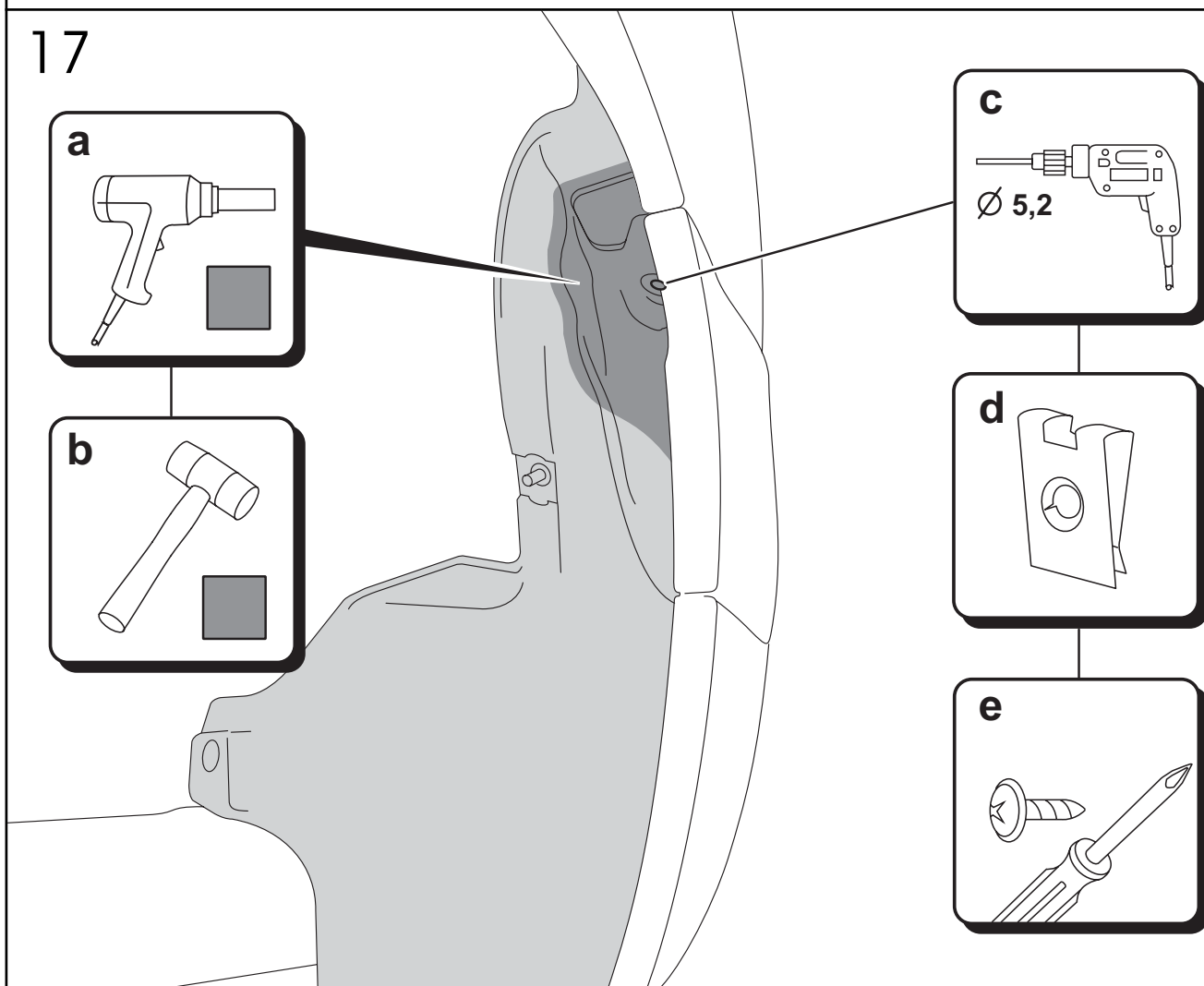
15



16



17



Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O3 08 0213
Stand 03/01

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 1 von 2

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: ADAM OPEL AG, Rüsselsheim			
Typ	EWG - Betriebserlaubnis-Nr.	Motorleistung	Handelsbezeichnung
T98MONOCAB	e1*xx/xx*0110* _ _ ¹⁾	60 kW bis 108 kW ²⁾	Zafira-A

¹⁾ xx/xx dokumentiert den aktuellen Stand der Richtlinie 70/156/EWG (EWG-Betriebs-
erlaubnis) und _ _ die jeweilige Erweiterung zur Betriebserlaubnis. Die Zuordnung des Fahrzeugtyps
zur Genehmigung ist für die Belange des vorliegenden Teilegutachtens ausreichend.

²⁾ Die Angabe bezieht sich auf die serienmäßige Motorleistung und stellt keine generelle
Grenze dar für Fahrzeuge, die auf dieser Basismotorisierung leistungsgesteigert werden.

2. Reifen

In Verbindung mit dem o.g. Rad sind folgende Bereifungskombinationen unter Berück-
sichtigung der unter Punkt 3. aufgeführten Auflagen und Hinweise zulässig:

	<i>Auflagen und Hinweise (siehe Punkt 3.)</i>
vorn und hinten: 205/55 R 16 91 _	1), 2), 3)

3. Auflagen und Hinweise

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge, deren Fahrwerksteile, die Brems-
aggregate sowie die Karosserie dem Serienstand entsprechen.

- 1) Es gelten die serienmäßig angegebenen Reifenfülldrücke.
- 2) An den hinteren Radhäusern sind folgende Maßnahmen zur Erzielung ausreichender Reifenfreigängigkeit vorzunehmen:

Unter der hinteren unteren Ecke der hinteren Türen befindet sich eine nach innen in
das Radhaus gerichtete Einbuchtung. Diese muß ca. 10 mm nach außen getrieben
werden. Von dort aus nach unten ca. 80 mm weiter nach unten auslaufend weiter
nacharbeiten (Türgummi in diesem Bereich lösen; die beim Heraustreiben
entstehende Falte im Blech wird durch den montierten Tür gummi verdeckt).

Der nach innen stehende Falz der hinteren Türen muß in diesem Bereich auf
einen Winkel von ca. 45° nach oben gerichtet werden. Der am Falz befestigte
Schutzgummi ist auf geeignete Weise neu zu befestigen bzw. ganz zu entfernen.

**Zur Erleichterung der Karosseriearbeiten wird von der Fa. Irmischer GmbH ein Um-
bausatz mit besonderer Anleitung unter der Bestellnummer 32 01 201 angeboten.**

Hersteller: Irmischer GmbH
Günther-Irmischer-Straße 14-18
73630 Remshalden

Anlage O3 08 0213
Stand 03/01

Radkennzeichnung: **GM TC (6Jx16 H2 ET44)**

Blatt: 2 von 2

3. *Fortsetzung zu*
Auflagen und Hinweise

3) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Hinweis: Nacharbeiten an der Fahrzeugkarosserie können zu Beschädigungen am Lack und an der Korrosionsvorsorge führen. Entsprechende Maßnahmen zur Wiederherstellung sollten daher nach Durchführung der Arbeiten ergriffen werden.

Die **Anlage O3 08 0213** Stand **03/01** hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für das Rad **GM TC (6Jx16 H2 ET44)** in dem sie unter dem Punkt "Anlagen" aufgeführt ist.

Böblingen, den 27. 03. 2001

TA-BB-Kw/Kw

1\irmiraeder\GM_TC\02131_A3.doc

PRÜFLABORATORIUM
TÜV AUTOMOTIVE GMBH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Typprüfzentrum D-71034 Böblingen
akkreditiert durch die Akkreditierungsstelle des
Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland
unter DAR-Registrier-Nr.: **KBA-P 00001-95**.



Dipl.-Ing. Kühlwein
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr

	Irmscher International GmbH Pappelstr. 20-22 73630 Remshalden Tel: 07151- 971- 300 Fax:07151- 971- 305
ANBAUANLEITUNG FITTING INSTRUCTION INSTRUCTIONS DE POSE INSTRUCCIONES DE MONTAJE ISTRUZIONI DI MONTAGGIO	RÄDER & REIFEN WHEELS & TIRES ROUES & PNEUMATIQUES RUEDAS & AROS CERCHI & GOMME

Einbauhinweise für Räder und Reifen:

Die Auflagen im beiliegenden Gutachten sind zu beachten!

Before mounting wheels and tires the following is recommended:

The restrictions indicated in the letter of expertise included are to be strictly followed!

If not instructed in the certificate the following has to be considered.

Ensure there is enough clearance in the wheel well for the wheel and tires as well as for the suspension and brake components so as to allow their proper operation under all driving conditions.

The fenders have to be of the proper size, if necessary extensions or extra fenders are to be used.

Snow chains are to be used only if there is enough clearance for the wheels.

Notice de montage pour roues et pneumatiques:

Les recommandations dans la notice ci-jointe doivent également être respectées!

Lorsque aucune indication n'est spécifiée dans l'expertise, les points suivants sont à observer.

Il est impératif d'assurer à la roue un espace suffisant au niveau du passage de roue; en effet, ni la jante ni le pneu ne devront toucher une quelconque partie de la carrosserie, des éléments de freinage ou de suspension.

La roue doit toujours être entièrement couverte par l'aile. Il est formellement interdit de monter des roues qui dépasseraient de la carrosserie. Une alternative consiste à monter des élargisseurs d'ailes afin de couvrir la partie de la roue qui dépasse.

Les chaînes à neige ne peuvent qu'être installées s'il y a un espace suffisant entre la roue et l'aile du véhicule.

Instrucciones de montaje para Ruedas & Aros:

Deben tenerse en cuenta las observaciones del anexo adjunto.

Si no se hace especial alusión en las instrucciones de montaje, deben tenerse en cuenta los puntos siguientes.

Ante todo, debe asegurarse espacio suficiente entre las ruedas y las aletas, incluso en las condiciones más extremas de carga.

Las ruedas deben estar suficientemente cubiertas. En caso contrario, se deben montar cubiertas de rueda o ensanchamientos adicionales.

Las cadenas de nieve solamente pueden ser utilizadas si está garantizada la movilidad de ruedas y neumáticos descrito en el primer punto.

Istruzioni di montaggio per cerchi e gomme:

Seguire le condizioni della perizia in allegato.

Se non indicato diversamente nel certificato, devono essere considerati i seguenti punti.

Assicurarsi, che il passaruota sia libero, e che l'assetto ed i freni non ingombrino in qualsiasi condizione d'uso.

Il parafrangente deve essere sufficiente a coprire la ruota altrimenti si dovrà provvedere attraverso l'uso di codolini.

Le catene potranno essere usate solamente se lo spazio è abbastanza per contenere il tutto nel passaruota.